

Die Stadt Wiesbaden wurde durch den Fachverband Fußverkehr Deutschland FUSS e.V. im Rahmen des Projektes „Gut gehen lassen – Bündnis für attraktiven Fußverkehr“ im Zeitraum vom 1.5.2021 bis 30.4.2023 beraten. Die Stadt war durch den Verein als eine von fünf Modellkommunen ausgewählt worden.

Die Stadt Wiesbaden hat sich das selbsterklärte Ziel gesetzt, Deutschlands Fußgängerstadt Nr. 1 zu werden. Deshalb beinhaltet der „Verkehrsentwicklungsplan Wiesbaden“ ein Handlungsfeld Fußverkehr, dessen Hauptziel es ist, eine Fußverkehrsstrategie mit konkreten Aussagen zur systematischen Stärkung des Fußverkehrs zu erarbeiten. Das Projekt soll zur Umsetzung der Ziele beitragen.

Der Projektbericht kann heruntergeladen werden unter:
www.fussverkehrsstrategie.de > Modellstädte > Wiesbaden



Fachverband Fußverkehr Deutschland und
 Fußgängerschutzverein FUSS e.V.
 Exerzierstraße 20, 13357 Berlin
 Telefon: 030 / 492 - 74 73, Fax - 79 72
 info@fuss-ev.de, www.fuss-ev.de



Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich an das Projektteam:

M.Sc. Patrick Riskowsky
 Dipl.-Ing. Bertram Weisshaar
 Mail: fvs@fuss-ev.de

Förderhinweis: Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV). Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.



Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Gut gehen lassen in Wiesbaden



Ziele des Projekts

- Sensibilisierung von Stadtverwaltung und Kommunalpolitik für das Thema Fußverkehr
- Interesse wecken und aktivieren der Bevölkerung
- **Strategische Handlungsempfehlungen und kleinteilige, wirksame Maßnahmenvorschläge für ein konkretes Modellgebiet geben**

Module des Projekts

- Gespräche mit der Stadtverwaltung
- Fach-Fußverkehrs-Check
- Workshop mit der Fachöffentlichkeit
- Begehung mit Bürger:innen und der Stadtpolitik („Parteiengespräch“)
- Öffentlichkeitswirksame Aktion
- Beteiligung der Bürger:innen über dein.wiesbaden.de

Beteiligte

- Mitarbeiter:innen der Stadt
- Vertreter:innen der Stadtpolitik und des Ortsbeirats Bierstadt
- Interessenvertretungen, Verbände
- Bürger:innen

Die Kriterien für gutes Zufußgehen von FUSS e.V.

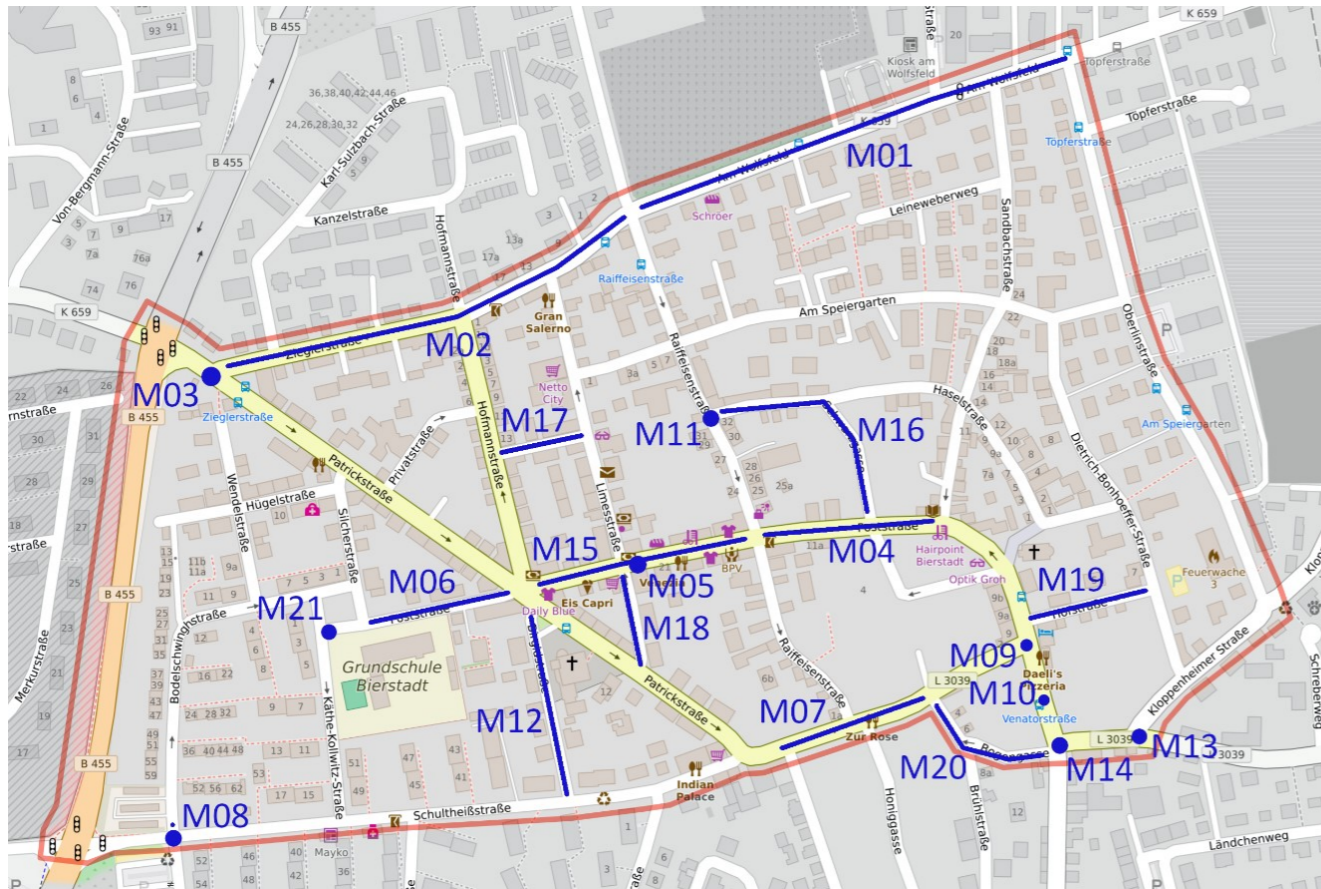
- **Komfort, Sicherheit und Barrierefreiheit**
- **Durchgängiges Fußverkehrsnetz**
- **Attraktive Fußwegeachsen**
- **Sichere und komfortable Querungen**
- **Freie Sichtfelder**
- **Konflikte mit dem Radverkehr abbauen**
- **Schulwege und Mobilität von Kindern**

Belange des Fußverkehrs:



Ausführliche Infos: www.fussverkehrsstrategie.de | www.wiesbaden.de | dein.wiesbaden.de/fussverkehr

Das von den Wiesbadener Bürger:innen ausgewählte Untersuchungsgebiet im Stadtteil Bierstadt umfasst den Bereich zwischen Patrickstraße, Schultheißstraße, Oberlinstraße und Am Wolfsfeld bzw. Zieglerstraße.



<p>M01 Am Wolfsfeld (im Abschnitt Oberlinstraße <> Raiffeisenstraße)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Querung am Friedhofseingang und an der Einmündung Oberlinstraße verbessern • Straßenbaumpflanzungen in regelmäßigen Abständen 	<p>M02 Zieglerstraße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellplatzreihen mit Baumpflanzungen unterbrechen <p>M03 Patrickstraße (Ecke Zieglerstraße)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Querungshilfe an der Einmündung Zieglerstraße (Mittelinsel)
<p>M04 Poststraße (im Abschnitt Sandbachstraße <> Raiffeisenstraße)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehwege auf beiden Seiten verbreitert • Parkplätze parallel zur Fahrbahn • einen Fußgängerüberweg einrichten 	 <p>Skizze zu Maßnahme M04</p>
<p>M05 Poststraße (Bushaltestelle stadteinwärts)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehweg im Haltestellenbereich vorziehen • je ein Fußgängerüberweg in der Post- und Limesstraße 	

<p>M06 Poststraße (im Abschnitt Patrickstraße <> Silcherstraße)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsberuhigter Bereich vor Grundschule • Piktogramm und Erhöhung der Fahrbahn • Elterntaxi-Haltestelle auf Höhe der Einmündungen Silcherstraße / Käthe-Kollwitz-Straße 	<p>M13 Kloppenheimer Straße (Ecke Igstadter Straße)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehweg von illegal abgestellten Fahrzeugen freihalten (Poller, Fahrradständer, Kontrollen) • Mittelinsel einrichten
<p>M07 Schultheißstraße (im Abschnitt Langfeldstraße <> Brühlstraße)</p> <ul style="list-style-type: none"> • drei Fußgängerüberwege: <ul style="list-style-type: none"> ○ Einmündung Langfeldstraße ○ Einmündung Raiffeisenstraße ○ Einmündung Brühlstraße • nördlichen Gehweg um 2 m verbreitern (mit Kurzzeitparkplätzen) • Alternative: Tempo 30 	<p>M14 Kreuzung Erbenheimer Str. / Igstadter Str. / Venatorstr. / Bogengasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung Fußgänger-Ampel in der Venatorstraße oder ampelgesteuerte Kreuzung • Umleitung der Hauptverkehrsströme im Sinne eines gesamtheitlichen Verkehrskonzepts für den Bereich Bierstadt prüfen <p>M15 Poststraße (im Abschnitt Raiffeisenstraße <> Patrickstraße)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baumbepflanzung • Sitzgelegenheiten
<p>M08 Schultheißstraße (Ecke Fliednerstraße)</p> <ul style="list-style-type: none"> • seitliche Fahrbahnverengungen und/oder Aufpflasterung • Quartiersgaragen einrichten 	<p>M16 Schwarzgasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehweg auf der nördlichen Straßenseite ergänzen, mit Bordsteinabsenkungen • Alternative: Straße als Verkehrsberuhigten Bereich ausweisen und barrierefrei gestalten
<p>M09 Schultheißstraße (Ecke Venatorstraße)</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwei Abbiegespuren auf eine Fahrspur reduzieren • Gehwege verbreitern • Fußgängerüberweg 	<p>M17 Anton-Günther-Straße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehwege verbreitern • Baumbepflanzung • teilweise Auflösung von Parkplätzen
<p>M10 Venatorstraße (Bushaltestelle stadtauswärts)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haltestelle barrierefrei gestalten als Haltestellenkap • Wartebereich vergrößern 	<p>M18 Limesstraße (im Abschnitt Poststraße <> Patrickstraße)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehwege verbreitern • Parkplätze auflösen • Baumbepflanzung erweitern
<p>M11 Raiffeisenstraße (Ecke Schwarzgasse)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehwege müssen in Abschnitten dringlich verbreitert werden • Stellplätze teilweise auflösen 	<p>M19 Hofstraße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsberuhigten Bereich ausweisen • Einfahrt in die Hofstraße an der Venatorstraße aufpflastern
<p>M12 Birgidstraße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsberuhigten Bereich ausweisen • Barrierefreiheit durch Absenken der Bordsteine oder Aufpflasterung der Fahrbahn • Baumbepflanzung ergänzen 	<p>M20 Bogengasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsberuhigten Bereich ausweisen und gestalten <p>M21 Bodelschwinghstraße (Ecke Käthe-Kollwitz-Straße)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bordsteinabsenkungen • öffentliches WC